

Bei hoher Sonnenscheindauer erheblich zu kalt und deutlich zu trocken

Trocken-kaltes Winterwetter

STATISTIK für JANUAR 2006:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	- 3,53°C	(- 1,25°C)*
Frosttage:	30	(26,9 Tage)
Eistage:	16	(13,1 Tage)
Niederschlag:	20,0 mm	(47,9 mm)* = 41,8 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	8	(14,9 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	4	(10,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	88,3 %	(88 %)
Tage mit Nebel:	15	(8,6 Tage)
Tage mit Schneedecke:	31	(20,5 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	70,4 %	(82 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	72,0 Stunden	(48,7 Stunden) = 147,8 %
Heitere Tage:	1	(0,9 Tage)
Trübe Tage:	16	(20,1 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" den ganzen Monat hindurch möglich, allerdings nur sehr eingeschränkt.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von minus 3,53 Grad Celsius wurde bis auf die 2. Dezimale genau der Januar-Mittelwert von 1997 erreicht. Noch kälter war es 1981 (- 3,9°C), 1987 (- 6,0°C) und 1985 (- 7,6°C).
- 31 Tage mit einer jedoch zumeist durchbrochenen Schneedecke (20,5 Tage). So viele Tage mit einer Schneedecke wurden zuletzt im Januar 1979 verzeichnet.
- Monatssumme des Niederschlags: 20,0 mm (Mittelwert: 47,9 mm)
8 Tage mit $\geq 0,1$ mm (14,9 Tage), 4 Tage mit $\geq 1,0$ mm (10,1 Tage)
- 15 Tage mit Nebel (8,6 Tage)
- Mittlere Bedeckung: 70,4 % (82 %), GSD: 72,0 Stunden (48,7 Stunden)